

Blick-aktuell Brohltal

(Nr. 31 vom 04. August 2005)

Blick aktuell - Bild Breisiger Echo Nr. 31/2005

Jugend Moto-Cross WM in Pont A Mousson

Marc Ruhroth startete bei der
Mannschafts-Weltmeisterschaft im Jugend Moto-Cross in Frankreich



Die Deutsche Jugend Moto-Cross Mannschaft mit Marc Ruhroth
Foto: Heinz Ruhroth

Pont A Mousson. In Frankreich, fand die Mannschafts-Weltmeisterschaft im Jugend Moto-Cross statt. Etwa 800 Teilnehmer, aus 19 Nationen und 20 französischen Bundesländern waren am Start. Vom MSC Kempenich war Marc Ruhroth in der 85ccm Klasse, Altersklasse 12 bis 14 Jahre am Start. Von der gelungenen Veranstaltung berichtet sein Vater Heinz Ruhroth. In Marcos Klasse waren etwa 400 Kids am Start. Er fuhr in der Gruppe E 2, die mit 44 Startern besetzt war. Im ersten Lauf war er etwas vom Pech verfolgt, nach zwei unglücklichen Stürzen konnte er nur den 26. Platz erreichen. Der Start zum zweiten Lauf war recht gut. Er kämpfte sich beherzt auf den 14. Platz vor. Mit diesem super Ergebnis nahm der erste Tag, aus sportlicher Sicht, ein versöhnliches Ende. Am Abend fanden dann die Mannschafts- und Fahrervorstellung mit Feuerwerk und einigen Moto-Cross-Shows statt. Der nächste Tag begann für Marc gegen 10 Uhr mit dem einzigen Training, welches zwei Runden lang war. Der Start zum dritten Lauf erfolgte am Nachmittag. Marc konnte sich gut gegen die anderen Teilnehmer durchsetzen und griff direkt nach dem Start an. Mit einem tollen Sprung

konnte er sich, im wahrsten Sinne des Wortes, über zwei seiner Gegner hinwegsetzen. Bei der schnellen und starken Konkurrenz war der 13. Platz mehr als zufriedenstellend. Der vierte Lauf verlief leider etwas anders. Bis zur zweiten Runden hatte er sich auf den 15. Platz vorgekämpft. Dann war Marc plötzlich nicht mehr zu sehen. Er hatte einen recht schlimmen Sturz und musste zu den Sanitätern. Er hat jedoch keine schwerwiegenden Verletzungen davon getragen. Die deutsche Jugendmannschaft hat einen hervorragenden 8. Platz eingefahren.

28. RCM-DMV - Grenzlandrennen

Am Nürburgring wurde das 28. RCM-DMV - Grenzlandrennen ausgetragen. 26.000 Zuschauern konnten die Rennsport-Legende Hans-Joachim Stuck im BMW 320i in Aktion erleben. Er konnte zusammen mit Claudia Hürtgen und Torsten Schubert den Klassensieg erringen. Als Sieger des 28. RCM-DMV - Grenzlandrennens überquerten Arno Klasen und Michael Jacobs im Porsche GT3 MR von Manthey-Racing nach 27 Runden Ziellinie. Im Team von Peugeot Rheinland war Guido Michels vom MSC Kempenich un-

terwegs. Zusammen mit Stephan Vormann konnte er das Rennen als dritter in der Klasse Cup 5* beenden. Der dichte Verkehr, es waren 162 Fahrzeuge am Start, verhinderte eine bessere Platzierung. Nicht ohne Einfluss auf das gute Ergebnis dürfte die Geburt seines Sohnes Leo gewesen sein.

ADAC Jugend-Kart-Slalom

Der letzte Vorlauf der Region A fand in Wehbach im Westerwald statt. Der Ausrichtende MSC Asendorf konnte die Kart-Kids bei besten äußeren Bedingungen begrüßen. In der Klasse K2 erzielte Janosch Gros den 6. Platz bei 19 Startern. Mit diesem Ergebnis beendete er die Vorrunde als fünfter in seiner Klasse und qualifizierte sich damit für die Endläufe am 4. und 8. September. Den vierten Platz verpasste er mit einem Rückstand von 0,12 Punkten denkbar knapp. In der Klasse K3 war nur Alexander Jaschek am Start. Mäßige Rundenzeiten und zwei Strafsekunden führten zu Platz 26 bei 27 Teilnehmern. Nicht am Start waren Lisa-Marie Kossmann und Yannic Zimmermann. Für die Kart-Kids des MSC Kempenich endete die Vorrunde in der K3 mit den folgenden Platzierungen. Yannic Zimmermann wurde 34., Alexander Jaschek wurde 36. und Lisa-Marie Kossmann wurde 37. bei 42 genannten Teilnehmern. In der Klasse K4 waren mit Kevin Müller und Thomas Baumeister die Stammbesetzung am Start. Vier Strafsekunden führten für Kevin Müller zum 16. Platz. Im Ergebnis bedeutete dies für ihn den 13. Platz in der Vorrunde und somit konnte auch er sich für die Endläufe qualifizieren. Thomas Baumeister landete mit zwei Strafsekunden auf Platz 19 bei 22 Startern. Die Vorrunde beendete er als 24. bei 32 genannten Startern. Jan Hantel war beim letzten Lauf nicht am Start. Er beendete die Vorrunde in der Klasse K5 als 17. von 32 genannten Teilnehmern.